

### **Brezeln fürs Hospiz**

**Klaus Riegert**, Vorsitzender des stationären Hospizes in Faurndau, war tief beeindruckt von der Aktion der Bäckerei Albrecht Kauderer aus Heiningen: Über 150 000 Brezeln wurden ein Jahr lang freitags in den acht Kauderer-Bäckereifilialen verkauft. Von jeder verkauften Brezel erhielt der Hospizverein zwei Cent. Zudem stellte die Bäckereifamilie in jeder ihrer Filialen „Spenden-Häuser“ des Hospizes für die Kunden auf. Insgesamt kamen innerhalb eines Jahres 3756 Euro zusammen. Den Scheck brachten **Albrecht** und **Angelika Kauderer** zusammen mit **Nicole Unrath** ins Hospiz nach Faurndau. Dort erwartete sie ein großer Bahnhof: Vorsitzender Klaus Riegert, ehrenamtlicher Geschäftsführer **Georg**

**Kolb** und die stellvertretenden Hospizleiterinnen **Petra Löwenthal** und **Susanne Heidenreich**. Nach einer Führung durch das Hospiz waren die „Kauderers“ sicher, dass sie die Aktion für die richtige Einrichtung gestartet haben. Beeindruckt waren aber auch die Hospizverantwortlichen über den Einblick in einen großen Bäckereifamilienbetrieb. Unsagbar erfreut waren die „Hospizler“ zwei Tage nach der Scheckübergabe. Das „Kauderer-Team“ hat sich entschieden, die Aktion 2016 „modifiziert“ fortzusetzen. Jeden Monat wird es in den Filialen von Albrecht Kauderer ein „Produkt des Monats“ geben. Das Gebäck wird entsprechend in den Filialen beworben. Für jedes verkaufte Stück erhält das Hospiz diesmal zehn Cent. Zusätzlich werden in den Verkaufsstellen wieder die „Spendenhäuser“ des stationären Hospizes stehen.